

Jubiläum in Eschach: 125 Jahre August Mössner GmbH + Co. KG



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen bei dem Eschacher Unternehmen im Mittelpunkt. Die Förderung ihrer Fähigkeiten und Erweiterung ihrer Qualifikation ist ein zentrales Anliegen des Betriebs.



Die Integration von Robotern ist seit den 1980er-Jahren ein wichtiges Geschäftsfeld des Eschacher Unternehmens. Seit 2013 konzentriert sich der Betrieb zunehmend auf den Bau von Sondermaschinen.

Fotos: Mössner/Sandro Brezger

Innovation aus Tradition

Von der Bandsäge zum Hightech-Systemlieferanten

Innovation hat seit 125 Jahren Tradition bei der August Mössner GmbH + Co. KG in Eschach. Das hochinnovative Maschinenbauunternehmen hat sich darauf spezialisiert, seinen Kunden in aller Welt die besten Lösungen für ihre individuellen Anforderungen zu liefern. Im Mittelpunkt stehen die Entwicklung und der Bau von Sondermaschinen für eine Vielzahl von Anwendungsfeldern. Darüber hinaus unterstützt das Unternehmen seine Kunden bei der Inbetriebnahme im Betrieb sowie der Evaluierung der Anlagen. Der Gründer August Mössner war Ende des 19. Jahrhunderts aus Pforzheim nach Schwäbisch Gmünd gekommen. Hier wie dort war die Metallbearbeitung ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor. Das Unternehmen, das August Mössner, damals gerade 28 Jahre alt, im Jahr 1898 gründete, produzierte zunächst im Schneckenässle in Schwäbisch Gmünd Werkzeuge für das Gold- und Silberschmiedehandwerk. Schon bald jedoch entwickelte Mössner Bandsägen für das rationelle und präzise Zersägen von Metall. 1906 war es soweit: Die erste Bandsäge zur Bearbeitung von Metallen und Edelmetallen wurde gebaut. Zunächst war das Gerät für Edelmetalle konzipiert, bald schon entstand die Idee, auch Stahl mit der Bandsäge zu bearbeiten. 1938 wurde die erste Horizontalbandsäge entwickelt.

Im Zuge des wirtschaftlichen Aufschwungs nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs nahm die Nachfrage nach Werkzeugen zur Metallbearbeitung sprunghaft zu. 1960 lieferte der Betrieb, der in den 1950er-Jahren nach Mutlangen umgezogen war, die 10.000ste Bandsägemaschine mit dem einprägsamen Markennamen „Rekord“ aus, bereits 1972 die 20.000ste. Die 1980er-Jahre waren von der Revolution im Computerbereich geprägt. Während sich der Personal Computer in den Büros auf einem unaufhaltbaren Vormarsch befand, erkannte auch Mössner die Zeichen der Zeit und stieg in die CNC-Technik (Computerized Numerical Control) ein. 1985 bis 1987 entstand unter anderem eine vollautomatisch programmierbare CNC-Kontursäge für Aluminium Gussteile. Die Sägekontur wurde mit einem Laser abgetastet und in Zahlenwerte umgewandelt. Die CNC-Steuerung war somit in der Lage, die Kontur des Bauteils automatisch zu sägen. Die von Mössner entwickelte CNC-Säge galt damals als absolute Neuheit auf dem Weltmarkt.

Parallel dazu erfolgten erste Versuche, einen Industrieroboter für das Sägen an einer Bandsäge einzusetzen. 1988 wurde die erste Roboterlösung vorgestellt, ein Meilenstein, der dem Unternehmen das bis heute wichtigste Geschäftsfeld erschloss.

Weitere Entwicklungen waren Spezialmaschinen für das Sägen von Silizium und Glas. Überdies wurden Lösungen entwickelt, die den Einsatz der Bandsäge-Technik in Aluminiumgießereien ermöglichte. Auf dieser Basis wurden komplette Rohteil-Bearbeitungslinien sowie Zellen für Aluminium Gussteile entwickelt. 1992 lieferte Mössner seine erste Säge für Aluminiumbarren aus.

Im Jahr 2000 zog das Unternehmen von Mutlangen nach Eschach. Zwei Jahre später betrat Mössner ein weiteres zentrales Geschäftsfeld: den Rückbau von kerntechnischen Anlagen. Dazu wurden Techniken entwickelt, mit denen hochradioaktive Bauteile unter Wasser zerteilt und entsorgungsgerecht aufgeteilt werden können. Ab 2006 avancierte die erste Anlage zum Sägen von Platten aus Aluminiumblöcken zu einem weiteren Erfolgsgaranten. Dabei wurden eine horizontale und eine vertikale Säge auf einer Anlage kombiniert. Schon ein Jahr später wurde die Entkernmaschine „3-in-1“ vorgestellt, die alle drei Vorgänge zum Entkernen (Hämmern, Vibrieren und Drehen) beherrscht.

2011 wurde das 1000. Robotersystem innerhalb einer Mössner-Anlage integriert. Ab 2013 konzentrierte sich der Betrieb zunehmend auf den Sondermaschinenbau und entwickelte passgenaue Speziallösungen für die individuellen Kundenanforderungen. Darunter sind zum Beispiel eine Kompletanlage für Fahrwerkteile. Seit 2015 stellt Mössner zudem komplette Gießanlagen her. In einer Forschungs- und Entwicklungsabteilung werden seit 2016 außerdem die Bereiche Simulation, Bildverarbeitung und Industrie 4.0 zusammengeführt.

Aus dieser Tradition ist ein High-Tech-Systemlieferant entstanden der Entwicklungen, der IT, der Sensorik und der Steuerungstechnik in seine Produkte integriert und nach dem Prinzip „In Eschach verwurzelt – in der Welt zuhause“ lebt und arbeitet. Qualität, Flexibilität und Verlässlichkeit bilden die Richtlinien des unternehmerischen Handelns. Im Mittelpunkt stehen dabei stets die Mitarbeiter und die Förderung ihrer Fähigkeiten und Qualifikationen.

125 JAHRE



2023

Einladung

zum Tag der offenen Tür
Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums

Sonntag, 24. September 2023 von 11 - 17 Uhr, Hohenstaufenstraße 3, Eschach

WIR LADEN ALLE EIN!

Das Team von Mössner gibt Ihnen einen umfangreichen Einblick in den Sondermaschinenbau und die Robotik. Dazu gibt es Informationen über die Ausbildung und was Mössner zum attraktiven Arbeitgeber macht.

Zahlreiche Attraktionen wie Hüpfburg, Bungee-Trampolin, Fußball-Dart, Fahrzeugparkour und Kinderschminken machen den Tag zum Erlebnis für Groß und Klein.

Zur Erinnerung können mit dem YuMi-Roboter Selfies geschossen werden.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Programm

- Führungen durch die Montagehallen
- Einblick in die Historie, aktuelle Projekte und Innovationen
- Hüpfburg, Bungee-Trampolin, Fußball-Dart • Kinderschminken • Fahrzeugparkour
- YuMi-Roboter für Selfies • Glücksrad mit tollen Gewinnen • Kaffee- und Kuchenverkauf durch Landfrauen Eschach • Durchgehend warme Küche, bewirbt von den Eschacher Vereinen
- Lisl's Backhäusle • I love Mauldasch • Musikalische Unterhaltung durch den Musikverein Holzhausen e.V. • Musik von DJ Indi



Seit dem Jahr 2000 ist das Unternehmen August Mössner GmbH + Co. KG in Eschach zu Hause. Der Betrieb beliefert Kunden in aller Welt mit Spezialmaschinen und Fertigungslösungen.